



Liebe Aktive, liebe Eltern
Liebe Musikinteressierte

Sissach, im März 2012

Stabsübergabe – Präsidentenamt



„Nichts ist so beständig wie die Veränderung.“

In diesem Sinne durfte ich das Präsidentenamt an der Generalversammlung vom 8. März 2012 an meine Nachfolgerin Tanja Fiechter-Emmenegger übergeben. Für mich waren die letzten fünf „Preesi-Jahre“ - wie auch die insgesamt 14 Vorstandsjahre - eine sehr bereichernde und schöne Zeit. Jubel, Begeisterung – Frust und Enttäuschungen waren manchmal nahe beieinander. Vieles habe ich mit den jungen Musikantinnen und Musikanten erleben dürfen und ich möchte fast nichts davon missen. Ich freue mich, dass ich einen gesunden, dynamischen und spielfreudigen Verein in die musikalische Zukunft entlassen kann. Ganz herzlich bedanke ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen für die tolle und teambezogene Zusammenarbeit und bei unserem Ausbildungspartner, der Regionalen Musikschule Sissach, für die Kooperation. Ein spezielles Merci geht an das musikalische Leitungsteam, den Dirigenten Thomas Heid und Adriano De Iorio, die ihren Job mit viel Herzblut ausüben. Der JMRS und speziell Tanja wünsche ich für die Zukunft alles Gute, viele musikalische Höhenflüge und tolle Erlebnisse auch neben der Konzertbühne. Dr Ex-Preesi



„Musik ist Balsam für die Seele.“

Viele Jahre durfte ich an der Seite von Jürg Schneider im Vorstand der Jugendmusik Regio Sissach verbringen und nun wurde ich an der vergangenen Generalversammlung als neue Präsidentin gewählt. Es freut mich sehr und ist mir eine grosse Ehre, zusammen mit unseren engagierten Musikerinnen und Musikern in die Zukunft zu gehen. Der Verein Jugendmusik Regio Sissach steht auf gesunden Beinen und so ist es für mich und die bisherigen Vorstandskolleginnen und –kollegen eine Freude, auf diesem Weg weiterzumachen und neue Ziele und Erfolge anzustreben. Es ist wichtig für mich, nahe bei den Aktiven zu sein. Die Musik bringt einem die Menschen hinter den Instrumenten näher und es bedeutet mir viel, unsere Aktiven kennenzulernen und mit ihnen gemeinsam den Weg des Erfolges oder auch einmal einer Niederlage zu gehen. Natürlich steht nicht nur das Musizieren im Vordergrund. Grundlegend für musikalische Erfolge sind auch die Plauschaktivitäten neben dem Rampenlicht, bei welchen man seinen Orchesterkolleginnen und -kollegen oder die Vorstandsmitglieder einmal von einer anderen Seite kennenlernen darf. Diese Anlässe sind jedes Mal enorm spassig und werden auch in Zukunft auf dem Tätigkeitsprogramm auf keinen Fall fehlen. Piano, mezzoforte, forte...starten wir in eine neue Ära JMRS mit der Frau Preesi ☺! Ich freue mich darauf und wünsche allen Aktiven, dem Dirigententeam und dem Vorstand für die Zukunft weiterhin eine tolle und kollegiale Zusammenarbeit, welche von gegenseitigem Respekt und Toleranz geprägt sein mag.